

Seniorenbeirat der Stadt Wedel
Helga Nikodem (Vorsitzende)
seniorenbeirat-wedel@gmx.de

Tel.: 04103 7030217
Wedel, den 02.04.2026

An Herrn Kürschner
Vorsitzender des Innen- und Rechtsausschusses
Per E-Mail: innenausschuss@landtag.ltsh.de

Stellungnahme zum **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften** Gesetzentwurf der Landesregierung – [Drucksache 20/3857](#)

Sehr geehrter Herr Kürschner,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir, der Seniorenbeirat der Stadt Wedel, nehmen zu dem oben genannten Gesetzentwurf im Rahmen der schriftlichen Anhörung wie folgt Stellung:

In dem Gesetzentwurf soll der § 47 d sonstige Beiräte wie folgt geändert werden: Unter § 47 d sonstige Beiräte wird eine Ziffer (4) aufgenommen. Diese sagt aus, dass „anstelle von Beiräten die Gemeinde für gesellschaftliche bedeutsame Gruppen und Belange Beauftragte bestellen kann. Das Nähere regelt eine Satzung.“

Wir, der Seniorenbeirat der Stadt Wedel, wurden direkt gewählt. Durch diese Wahl von 1/3 Einwohner unserer Stadt haben wir das Mandat, uns unabhängig von den politischen Gremien sowie der Verwaltung für die Belange der Senioren in Wedel einzusetzen. Wir haben in Wedel Antrags- und Rederecht in den politischen Gremien und nehmen wahr, dass wir nicht nur von diesen angehört werden, sondern unseren Anträgen oftmals zugestimmt wird. Darüber hinaus haben wir zu allen Senioreneinrichtungen Wedels Ansprechpartner des SBRs und initiieren Arbeitsgruppen zu den unterschiedlichsten Themen (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Mobilität, Wohnen). Diese vielfältigen Aufgaben könnte eine Person als Beauftragte ehrenamtlich nicht wahrnehmen.

Direkte Wahlen und Beauftragungen sind zwei unterschiedliche Ansätze, um personelle Entscheidungen sowie Einflussmöglichkeiten zu treffen.

Wir, der Seniorenbeirat der Stadt Wedel, sprechen uns für eine direkte Wahl u.a. aus folgenden Gründen aus:

- Entscheidungen sind offengelegt und nachvollziehbar.
- BürgerInnen können aktiv teilnehmen und ihre Meinung äußern.
- Gewählte VertreterInnen haben ein starkes Mandat durch Wählerstimmen.
- Unabhängig von den politischen Vertretungen sowie der Verwaltung
- Gewählte Personen sind direkt für ihre Entscheidungen verantwortlich.

Die oben genannten Vorteile der direkten Wahl würden bei einer Beauftragung zumindest aus folgenden Aspekten stark minimiert werden:

- Oftmals weniger transparent, da weniger öffentliche Einsicht.

- BürgerInnen haben oft weniger Einfluss auf die Entscheidung.
- Beauftragte könnten als weniger legitim angesehen werden.
- Verantwortung kann diffus sein, da die Beauftragten nicht direkt gewählt wurden.
- Möglich, dass nur eine bestimmte Gruppe ausgewählt wird.

Direkte Wahlen stärken die Demokratie, indem sie den Bürgern die Macht geben, ihre Vertreter selbst zu wählen und damit auch das Vertrauen in die politischen Institutionen erhöhen können. Dies fördert das Gefühl der Mitbestimmung. Gewählte Vertreter sind motiviert, auf die Bedürfnisse ihrer Wählerschaft zu reagieren, um erneut gewählt zu werden. Dies führt oft zu einer schnelleren Anpassung an Veränderungen in der Gesellschaft. Bei direkten Wahlen werden die Meinungen und Bedürfnisse der Wähler berücksichtigt, was dazu beiträgt, dass die gewählten Vertreter die unterschiedlichen Interessen besser vertreten.

Auch in Wedel haben wir, der Seniorenbeirat der Stadt, uns von der Verwaltung der Stadt schon anhören müssen, wie teuer jeweils die Wahlen für den Seniorenbeirat wären. Die Kosten hierfür könnte man sicherlich reduzieren, wenn die Wahlen zum Seniorenbeirat parallel zu anderen Wahlen durchgeführt werden würden.

Darüber hinaus bleiben folgende Fragen für uns in dem Gesetzentwurf offen: Durch wen wird die in § 47 d genannte Satzung beschlossen?

Wer (die Ratsversammlung oder die Verwaltung) wird entscheiden, ob in Zukunft in den Gemeinden Beiräte - direkt gewählt - oder Beauftragte eingesetzt werden, falls im zu beschließenden Gesetz beide Möglichkeiten enthalten sein werden.

Uns ist wichtig, dass wir weiterhin direkt von Ü 60 gewählt werden, damit wir die Vertretung dieser Gruppen wahrnehmen können.

Wir vertreten als Seniorenbeirat der Stadt Wedel in Wedel mit mehr als 30.000 Einwohnern die größte Bevölkerungsgruppe mit über 11.400 Personen in Wedel.

Abschließend sprechen wir uns deutlich dafür aus, dass die SeniorenInnen weiterhin Ihre Interessenvertretung, die Seniorenbeiräte, durch direkte Wahl bestimmen und wählen können!

Wir hoffen und erwarten daher, dass der Landtag diesem Vorschlag in § 47 d nicht folgt und stattdessen die Vertretung durch Seniorenbeiräte – gewählt durch direkte Wahl - in den Kommunen und auch Kreisen beibehält.

Mit freundlichem Gruß

Helga Nikodem

Vorsitzende des Seniorenbeirates

Anlage: Aktueller Flyer des Seniorenbeirates der Stadt Wedel zur Information

Wir sind für Sie da!

Helga Nikodem	04103 703 02 17
Sabine Semprich	04103 187 28 78
Uwe Schiemann	0171 2632 627
Heide Dewitz	0177 6961 130
Gisela van Dühren	04103 12 98 213
Michael Haase	04103 3912
Georg Köhler	04103 189 46 82
Wolfgang Meyer-Lomberg	04103 172 59
Regina Flesken	0176 2431 70 90
Helmut Steinke	04103 180 20 30
Waltraud Teising	04103 903 60 90

Leitung Seniorenbüro der Stadt Wedel

Marcel Bauermeister, Sozialarbeiter M.A.
Rathausplatz 3-5 | 22880 Wedel | Zimmer 42
Tel.: 04103- 707-268
e-mail: m.bauermeister@stadt.wedel.de
www.wedel.de/leben-in-wedel/senioren/seniorenbuero



Foto © Sandra Gürtler

Kontakt:

Postadresse

Seniorenbeirat der Stadt Wedel
Rathausplatz 3 - 5
22880 Wedel

E-Mail

seniorenbeirat-wedel@gmx.de

Anmeldung zum Newsletter

über E-Mail oder Kontaktformular auf Homepage

Homepage

www.wedel.de/seniorenbeirat
oder über diesen QR-Code:



Stand: 08/2025



Seniorenbeirat Wedel



Foto © Stadt Wedel/Nendza

2024 - 2028

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Seniorenbeirat vertritt in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro die größte Bevölkerungsgruppe von etwa 11.400 Personen in der Stadt Wedel. Der Seniorenbeirat tagt jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr in öffentlicher Sitzung, zu der Sie als Gast jederzeit willkommen sind.

Für individuellen Anliegen stehen Ihnen die ehrenamtlichen Mitglieder des Seniorenbeirates gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie zu den einzelnen Personen direkt Kontakt auf.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihren Anliegen, Sorgen und Nöten, aber auch mit Ihren Ideen und Anregungen an uns wenden.

Helga Nikodem

1. Vorsitzende

Der Seniorenbeirat ist als fester Bestandteil unserer Kommunalpolitik nicht mehr wegzudenken - als beherzter und leidenschaftlicher Streiter für die Belange der älteren Generation, als unverzichtbarer Mahner für die Berücksichtigung ihrer Interessen und als Berater mit ebenso kreativen wie pragmatischen Ideen für Verbesserungen.

Dies funktioniert aber nur, weil sich fleißige Mitstreiterinnen und Mitstreiter engagieren.

Dafür gebührt ihnen ein herzliches „Danke“!

Julian Fresch

Stadtpräsident

Wir beschäftigen uns hauptsächlich mit folgenden Themen und Aufgaben:

- Mitwirkung in der Kommunalpolitik, u.a. Stellungnahmen/Anträge zu seniorenrelevanten Themen
- Kontakte zu Senioreneinrichtungen
- Mobilität, Verkehrssicherheit und Sicherheit im Alltag
- Seniorengerechtes selbstbestimmtes Wohnen und Lebensabend zu Hause
- Barrierefreies Leben, z.B. Teilhabe im Alltag sowie Zugang zu Medien und Informationen
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen
- Einsamkeit im Alter
- Mitwirkung im Kreissenorenbeirat und Landessenorenbeirat

Der Seniorenbeirat besitzt Antrags- und Rederecht im Rat und in allen Ausschüssen.

Delegierte und ihre (Stellvertreter) sind

- Rat der Stadt Wedel
Helga Nikodem (Uwe Schiemann)
- Haupt- und Finanzausschuss
Wolfgang Meyer-Lomberg (Heide Dewitz)
- Planungsausschuss
Sabine Semprich (Uwe Schiemann)
- Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss
Helmut Steinke (Georg Köhler)
- Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Waltraud Teising (Michael Haase)
- Sozialausschuss
Gisela van Dühren (Regina Flesken)

Senioreneinrichtungen

Ansprechpartner*in und ihre Vertretung) sind

- Alloheim Seniorenresidenz „An der Elbe“
Heide Dewitz (Georg Köhler)
- AWO Wohn- und Servicezentrum Wedel
Waltraud Teising (Lourdes Köster)
- Kursana Residenz
Waltraud Teising (Heide Dewitz)
- Johanniter-Seniorenanlage Heinrich-Gau
Dagmar Henning-Lotz
- Seniorenpflegeheim Heuwer
Georg Köhler (Ruth Broda)
- Seniorenresidenz Graf-Luckner-Haus
Wolfgang Meyer-Lomberg (Ruth Broda)
- Humano Care
- Kreissenorenbeirat
Gisela van Dühren (Uwe Schiemann)
- Landessenorenbeirat
Sabine Semprich (Georg Köhler)
- Altenparlament
Helga Nikodem (Wolfgang Meyer-Lomberg)



Foto © Stadt Wedel//Bauermeister